

**Kurzinfos für die Anträgen zum 20.8.2019:**

**Aufsuchende Arbeit mit Jugendcliquen (WiN)**

<b>Antragssteller:</b>	Caritas für das Dekanat Bremen- Nord e.v.
<b>Projekttitle:</b>	Aufsuchende Arbeit mit Jugendcliquen im Quartier Grohner Düne
<b>Durchführungszeitraum:</b>	1.09.19 -30.06.2020
<p><b>Projektbeschreibung:</b> Das wurde als Reaktion auf Bedarfe des Quartiers nach Gewaltpräventions- und Integrationsmaßnahmen eingerichtet. Schwerpunkt ist die aufsuchende Jugendarbeit im Quartier. Im Quartier bestehen Cliques junger Menschen unterschiedlicher Herkunft. Von Bewohnern des Stadtteils werden Cliques wegen ihres Auftretens als Bedrohung empfunden. Mitglieder dieser Cliques sind in der Vergangenheit straffällig geworden und sind stark gefährdet eine „kriminelle Laufbahn“ einzuschlagen. Die Streetworker stellten fest, dass für jugendliche nach 19:00 Uhr wenig bis gar keine altersgerechten Freizeit Angebote vorhanden sind. So werden die Räumlichkeiten des Jugendcafe für das Projekt genutzt 2-3 mal wöchentlich werden die Räume als Rückzugsmöglichkeit, in der Regel durch min. 2 Cliques mit ca. 15 Jugendlichen im Alter von 13 bis 24 Jahren genutzt. Im aufsuchenden Teil des Projektes bestehen die Aufgaben darin, -die Jugendlichen an ihren informellen Treffpunkten aufzusuchen, den Kontakt herzustellen und zu halten, sowie Bedarfe zu ermitteln. -Sie über die im Stadtteil vorhandenen Jugendangebote zu informieren und ggf. dahin zu vermitteln. -Die jugendlichen bei speziellen Problemen zu begleiten bzw. an weitere Akteure weiter zu leiten.</p> <p>-Sportangebote , Gesprächsrunden etc. zu entwickeln, organisieren und durchzuführen. –bei Bedarf Eltern der Zielgruppe in seine präventive Arbeit mit einzubeziehen und Beratungsangebote und Seminare auch für die Eltern durchzuführen oder zu organisieren,.</p> <p>Die Streetworker sind gleichzeitig Ansprechpartner für alle im Stadtteil agierenden Einrichtungen, wie z.b. Schulen, Jugendeinrichtungen, Vereine Sozialzentrum, Polizei etc. zudem vermitteln sie zwischen den Einrichtungen und Jugendlichen.</p>	
<p><b>Projektziele:</b> Mit dem Projekt werden insbesondere folgende Ziele und Auswirkungen auf das Projektgebiet verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Ermitteln des Bedarfs an Freizeitaktivitäten</li> <li>-Anbindung an bestehende Angebote und Kooperation mit diesen</li> <li>-Vermittlung friedlicher Konfliktlösungsstrategien durch Prävention</li> <li>-Stärkung des Selbstwertgefühls und der Identität sowie Perspektiventwicklung für den einzelnen Jugendlichen</li> </ul>	
<p><b>Angestrebte Wirkung aufs Quartier:</b></p> <p>Die Zielerreichung wird kontinuierlich mittels eigens entwickelter Evaluationsbögen festgehalten und in einer begleitenden Fachgruppe unter Federführung des Referatsleiters Junge Menschen Blumenthal ausgewertet. Sich aus der Auswertung ergebende neue Bedarfe werden in der weiteren Planung und Durchführung des Projektes berücksichtigt.</p>	

<b>Ausgaben</b>	
Personal	
Gehalt Streetworker (AVR S8 /20 Std. je 23,21€)	20.115,00€
Koordination (80Std. zu je. 42,00 €)	+2.800€
	=22.915,00€

Material und Sachmittel	
Mobiltelefon	150,00 €
Programmkosten (Kartbahn/Soccerworld/Grillen etc.)	500,00€
	=650,00€
Finanzierung	
Eigenanteil	
Koordination + Mobiltelefon	3.540,00€
Cliquenmittel NORD	10.452,00€
	=13.992,00€
Einnahmen	X
Sonstige Förderung(en)	X
Beantrage Fördergelder	
	<b>9.572,00€</b>
Gesamtkosten	
	<b>23.565,00€</b>

## Hausaufgabenhilfe (WiN)

<b>Antragssteller:</b>	Schulgemeinschaft der Schule am Wasser
<b>Projekttitle:</b>	Hausaufgabenhilfe
<b>Durchführungszeitraum:</b>	01.09.19 -16.07.2020
<b>Projektbeschreibung:</b> Mit zunehmenden Zuzug von Kindern mit Fluchterfahrung ist der Bedarf an Unterstützung bei den Hausaufgaben stark gestiegen. Die Kinder der Flüchtlingsfamilien besuchen überwiegend nicht den Hort und erhalten zu Hause aufgrund der fehlenden Sprachkenntnisse der Eltern keine Unterstützung beim Lernen oder der Erledigung der Hausaufgaben. Die Hausaufgabenhilfe wird für ca. 30 Kinder wochentags jeweils 75 Minuten betragen. Die Kinder werden bei der Einteilung und Erledigung ihrer wöchentlichen Hausaufgaben unterstützt. Es soll mit ihnen zusätzlich auch das Lesen und das Einmaleins geübt werden, da die Kinder besonders auch hierfür Unterstützung benötigen. Die Durchführungsdauer wird vom 01.08.19 bis 16.07.20 betragen. Neben einer Lehrerin werden die Kinder von zwei pädagog. Mitarbeitern betreut.	
<b>Projektziele:</b> Die Kinder sollen zusehends die Fähigkeit erlangen, zunächst mit viel Hilfe und später selbstständig, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Sie sollen Arbeitstechniken kennenlernen und einüben. Sie sollen sich durch die erledigten Hausaufgaben besser in die Klassengemeinschaft integriert fühlen und Lernfortschritte machen. In regelmäßigen Rücksprachen der Projektleiter mit den Klassenlehrern wird reflektiert, welche Fortschritte die einzelnen Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben und im Unterricht beim Lernen machen.	
<b>Angestrebte Wirkung aufs Quartier:</b> Die erlernten Kompetenzen werden die Kinder für ihren Alltag und den weiteren Bildungsweg nutzen, um zu einem Schulabschluss und einer anschließenden	

Berufsausbildung zu gelangen. Die Steigerung der Anzahl der Personen mit einer beruflichen Qualifikation im Stadtteil wird zu einer erhöhten sozialen Anerkennung und Verbesserung der Lebensumstände im Stadtteil führen.

<b>Ausgaben</b>	
Personal	
Erzieherin/pädagog. Personal (zweimal) 195x 15,00€ Lehrkraft 195 x 40,00€	(2 x2.925,00€) 5850€ +7.800,00€ =13.650,00€
<b>Material und Sachmittel</b>	
X	X
<b>Finanzierung</b>	
Eigenanteil	7.800,00€
Einnahmen	
Sonstige Förderung(en)	
<b>Beantragte Fördergelder</b>	<b>5.850,00€</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>13.650,00€</b>

## Erlebnisraum schaffen - Kinder stark machen - Kurs über mehrere Einheiten (WiN)

<b>Antragssteller:</b>	Haus Windeck
<b>Projekttitlel:</b>	Erlebnisraum schaffen - Kinder stark machen
<b>Durchführungszeitraum:</b>	01.11.2019-31.10.2020
<b>Projektbeschreibung:</b>	
<p>Mit dem Projekt wollen wir den Kindern wertvolle Erfahrungen in der Natur ermöglichen und ihnen die Möglichkeit bieten sich „auszuleben“. Die Kinder sollen die Lebensräume Wald, Wiese und Streuobstwiese kennenlernen sowie heimische Tier- und Pflanzenarten beobachten.</p> <p>Das Projekt ist darauf ausgelegt, Kindern ein auf Selbsterfahrung basierendes Lernfeld zu schaffen. Wir begleiten alle Entwicklungsschritte in Richtung der Übernahme von Verantwortung für das eigene Handeln. Demnach findet eine Förderung der Persönlichkeitsentwicklung sowohl hinsichtlich der Sozialkompetenz, sowie der lebenspraktischen Fähigkeiten statt. Durch neue Erfahrungen wie z.B. auch Klettern und Wandern etc. werden auch motorische Fähigkeiten geschärft und bislang verborgene Begabungen offensichtlich.</p>	
<b>Projektziele:</b>	
<p>Das Projekt soll dazu beitragen, den Kindern neue Handlungsstrategien zu eröffnen, sie stark zu machen durch Kompetenzen, die im Rahmen des erlebnisorientierten Sozialtrainings erworben wurden. Die Kinder erfahren sich so als kompetent und selbstwirksam. Ebenso sollen durch Bewegung an der frischen Luft die physisch/motorischen Fähigkeiten gestärkt werden.</p>	
<b>Angestrebte Wirkung aufs Quartier:</b>	

<b>Ausgaben</b>	
Personal	
ErlebnispädagogIn (27 x 75€)	2025,00€
<b>Material und Sachmittel</b>	
X	X
<b>Finanzierung</b>	
X	X
Einnahmen	
Sonstige Förderung(en)	
<b>Beantragte Fördergelder</b>	
	<b>2025,00€</b>
<b>Gesamtkosten</b>	
	<b>2025,00€</b>